

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 11. März 2013** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegen-
genommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung
geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **11. März 2013** werden 50 % des Semi-
narbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung
muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der
Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen
vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)

Mitglieder der Mitveranstalter:

Österreichischer Gemeindebund bzw. Städtebund, ANKÖ, VÖEB € 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 380,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser-
und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

**Vergaberecht für die Praxis – Aktuelles aus Europa, aktuelle Vergaberechtsfälle,
Fragen zur Angebotsprüfung, Förderungen**

20. März 2013, Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ ÖWAV-Mitglied | ☐ Mitglied d. Österr. Gemeindebundes | ☐ Mitglied d. Österr. Städtebundes |
| ☐ ANKÖ-Mitglied | ☐ VÖEB-Mitglied | ☐ StudentIn |
| ☐ DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mit-
gliederkonditionen) | | |

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22408“).

Datum:

Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

VERGABERECHT FÜR DIE PRAXIS

Aktuelles aus Europa, aktuelle Vergaberechtsfälle,
Fragen zur Angebotsprüfung, Förderungen

Datum: **Mittwoch, 20. März 2013**

Ort: **Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien | Radetzkystraße 2**

Leitung: **MMag. Dr. Claus Casati,
Rechtsanwalt**

In Kooperation mit:

C A S A T I
RECHTSANWALT



lebensministerium.at



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:10 *Begrüßung und Eröffnung*

SC DI Christian HOLZER, Lebensministerium / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums
HR DI Gerhard FENZL, Amt der Oö Landesregierung / ÖWAV-Vorstand

Block I Aktuelles zum Vergaberecht

Moderation: MMag. Dr. Claus CASATI, Rechtsanwalt

10:10 – 10:40 **Neues aus Europa – Was kommt auf uns zu?**

Mag. Dr. Michael FRUHMANN, Bundeskanzleramt – Verfassungsdienst

10:40 – 11:10 **Rechtsprechung in Österreich und aktuelle Gesetzesentwicklungen**

Mag. Hubert REISNER, Bundesvergabeamt

11:10 – 11:30 *Fragen und Diskussion*

11:30 – 12:00 **Aktuelle vergaberechtliche Fragestellungen der Praxis**

MMag. Dr. Claus CASATI, Rechtsanwalt

12:00 – 12:20 **Honorarermittlung für die Wasserwirtschaft leicht gemacht**

DI Klaus THÜRRIEDL, Zivilingenieure Lohberger-Thürriedl-Mayr

12:20 – 12:40 *Fragen und Diskussion*

12:40 – 13:40 *Mittagspause*

Block II Aktuelle Entwicklungen im Bereich Förderungen

Moderation: Baurat h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH / ÖWAV-Vizepräsident

13:40 – 14:00 **Vergaben aus Sicht der Förderstellen am Beispiel des Landes Steiermark**

Mag. Karin SCHNABL, Senatsmitglied des UVS Steiermark

14:00 – 14:20 **Aktuelles zur Förderung und Finanzierung in der Siedlungswasserwirtschaft**

DDr. Dorith BREINDL, Lebensministerium

14:20 – 14:40 *Fragen und Diskussion*

14:40 – 15:10 *Kaffeepause*

Block III Erfahrungsberichte aus der Vergabepaxis

Moderation: DDr. Dorith BREINDL, Lebensministerium

15:10 – 15:50 **Angebotsprüfung in der Praxis**

GF DI Peter KLEIN, Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH
Bmstr. DI Michael WACHTER, IBW IngenieurBüro Wachter GmbH
Baurat h.c. DI Wolfgang GEYER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH

15:50 – 16:10 **Vergabeverfahren zum Generalplanerauftrag für das Projekt EOS – Energie**

Optimierung Schlammbehandlung der Hauptkläranlage Wien
DI Franz KLAGER, ebswien hauptkläranlage Ges.m.b.H.

16:10 – 16:30 **Erfahrungsbericht über die „verbale Begründung“ bei Ausschreibungsergebnissen**

Baurat h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH

16:30 – 16:50 **Erfahrungsbericht zur Altlastensanierung am Beispiel Rum**

DI Dr. Michael ZORZI, Bundesaltlastensanierungsges.m.b.H.

16:50 – 17:10 *Schlussdiskussion*

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Das Seminar richtet sich an alle PraktikerInnen und Interessierten zum Thema Vergaberecht im Bereich der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft.

Schwerpunkte der diesjährigen Veranstaltung sind die zu erwartenden gemeinschaftsrechtlichen Änderungen, Fragen zur Angebotsprüfung, insbesondere zur Prüfung der Angemessenheit von Preisen. Darüber hinaus werden selbstverständlich alle aktuellen vergaberechtlichen Entwicklungen des vergangenen Jahres und die absehbaren Änderungen aus Förderungssicht beleuchtet.

Zielgruppe:

Kommunen, Abwasser- und Abfallverbände, KanalnetzbetreiberInnen, Kanalreinigungsunternehmen, Baufirmen, BehördenvertreterInnen, kommunale und private Entsorgungswirtschaft, ZiviltechnikerInnen und PlanerInnen, Universitäten, Kraftwerksgesellschaften, Ausrüster, Hersteller

Anreisehinweis:

Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Richtung Prater, Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Anreise mit dem Auto:

Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.

Parkmöglichkeit:

(kostenpflichtige Tiefgarage)

Radetzky-Garage (Zugang über die Garage ins Gebäude)

1030, Hintere Zollamtsstraße 2

Georg Coch-Platz Garage

1010, Georg-Coch-Platz

